

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Tanja Schweiger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. Dr. Michael Piazzolo** und **Fraktion (FW)**

Unterstützung Olympiabewerbung 2018

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest:

Olympische und Paralympische Spiele dienen nicht nur dem sportlichen Vergleich, sondern vor allem der Freundschaft und Völkerverständigung. Sie leisten einen erheblichen Beitrag zum Aufbau einer friedlichen und besseren Welt und fördern Werte wie Respekt, Toleranz, Freundschaft und Fairness. Diese herausragenden Sportereignisse werden von Milliarden Zuschauern verfolgt und die Paralympischen Spiele stellen weltweit die größte Spitzensportveranstaltung für Sportlerinnen und Sportler mit einer Behinderung dar.

Die Ausrichtung der Winterspiele 2018 wird erfahrungsgemäß einen Beitrag zur Belebung des Arbeitsmarktes und des Tourismus leisten und die Sportbegeisterung fördern. Olympische Winterspiele und Paralympics in Oberbayern mit München, Garmisch-Partenkirchen und dem Landkreis Berchtesgadener Land ermöglichen es diesen Regionen, sich als modernen Wirtschaftsstandort und als beliebtes Reiseziel zu präsentieren. Sie stellen eine große Chance für unser Land dar und erfordern eine umfassende gesamtstaatliche Unterstützung.

2. Der Landtag begrüßt ausdrücklich die EntschlieÙung des Deutschen Bundestags zur Unterstützung der Bewerbung der Landeshauptstadt München zusammen mit der Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen und dem Landkreis Berchtesgadener Land zur Ausrichtung der XXIII. Olympischen und XII. Paralympischen Winterspiele 2018.
3. Der Landtag schließt sich der Auffassung des Deutschen Bundestags an und betont insbesondere, dass die Bewerbung und angestrebte Ausrichtung der Winterolympiade eine nationale Aufgabe darstellt. Er appelliert an alle Beteiligten, das Bewerbungsverfahren und die eventuelle Ausrichtung der Spiele verantwortungsvoll wahrzunehmen.
4. Der Landtag fordert die Staatsregierung auf, die Olympiabewerbung (weiterhin) zu fördern und zu unterstützen.
5. Der Landtag begrüßt den Beitrag zur Fortentwicklung der olympischen Idee (Völkerverständigung, Respekt, Toleranz und Fairplay) sowie die Schwerpunktlegung auf den Bereich „olympische Erziehung“ zur Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen z.B. durch den Wettbewerb für Schulklassen „Holt die Spiele ins Klassenzimmer“.
6. Der Landtag begrüßt die geplante starke ökologische Orientierung der Olympischen Spiele und appelliert an alle Beteiligten, die umweltgerechte Ausrichtung und nachhaltige Nutzung der Sportstätten und der Liegenschaften zur Unterbringung sicherzustellen, um der ausgezeichneten Luft- und Lebensqualität sowie dem Natur- und Landschaftsschutz gerecht zu werden.